

Protokoll zur Sitzung vom 28.01.2019

Beginn: 18:15

Ende: 19:25

Anwesend: David B., David G., Jennifer, Felix, Maximilian, Philip, Katharina, Michelle, Pia, Lucas Kimberly, Jessica

Entschuldigt: Anne, Sarah, Dominik, Kristina, Joshua, Marion, Christian, Annette, Stefan, Julia

Ausdrücklich nicht entschuldigt: Fabian

Protokollantin: Jessica

TOP 1: Begrüßung

David B. begrüßt alle. Alle grüßen zurück.

Verabschiedung der Protokolle:

- von Julia vom 14.01.2019: 2 Enthaltungen, 10 dafür → verabschiedet
- von Felix vom 30.07.2018: 3 Enthaltungen, 9 dafür → verabschiedet

TOP 2: Gremien

AFaT:

- es gab viele Anträge: Anträge von Psycho, WiSo und Altertumswissenschaften, FBIII wurden angenommen und das Geld zurückerstattet
- der Antrag von Jura wurde nicht angenommen, weil die Fachschaft auch auf mehrmalige Aufforderung nicht reagierte

AStA:

- Wahlen: neue Personen stellen sich vor
- Die Studihausmiete ist auf 150 Euro erhöht worden
- es wird überlegt, einen Wasserstaubsauger für das Studihaus zu kaufen
- Vernetzungstreffen: Zur besseren Kommunikation zwischen den FSR und dem AStA: Fachschaften sollen zu einem Treffen zum AStA kommen: Am Klausurtagungswochenende sonntags, Einladungen folgen

AK Lehramt:

- PhiLab: Veranstaltungen sind nicht mehr so gut besucht. Warum?
→ Stimmungsbild Fachschaft: die Veranstaltungen, die da sind, sind nicht sehr gehaltvoll für unser Studium beziehungsweise nichts neues; es wird zu wenig beworben; sinnvoller: Lehrer mit Erfahrung einladen, die erzählen
- ZIMK: 10.04. im PhiLab: Microsoft-Schulung. Herzliche Einladung!
- Modulhandbücher sind nicht einheitlich: Vorschlag: Vereinheitlichung der Masterarbeiten abgelehnt (v.a. Von Seiten von Mathe)

- für empirische Studien in den Bildungswissenschaften ist eine ADD-Bescheinigung notwendig: von der Uni ist ein Muster online bereitgestellt (gibt es aber sowieso auf der ADD Seite)
- Qualitätsüberprüfung: es kommen Leute in Biologie und Geographie: Problem, dass der Didaktiklehrstuhl nicht besetzt ist → muss Bio/Geo intern klären
- Uni Trier will Fördergelder bekommen zum Thema Digitalisierung: jedes einzelne Fach muss mit einbezogen werden: Wie wird Digitalisierung umgesetzt in Mathe, Deutsch, Englisch, ...
 - das Schreiben muss Ende Februar abgeschickt werden
 - Problem ist, dass die Leute nicht miteinander reden; deshalb wird sich das als schwierig gestalten

TOP 3: Aktuelles

Gespräch mit Herrn Dr. Müller zum Thema Erziehung und Sozialisation, M1

(Hintergrund: Gespräche im Sommersemester 2018 aufgrund von Beschwerden von Teilnehmern des Seminars „Erziehung und Sozialisation“ von Herrn Wetzstein, da eine Studienleistung verlangt wurde, die den Teilnehmern nicht zumutbar schien. Zudem wird in jedem der Seminare je nach Dozent etwas Unterschiedliches als Studienleistung verlangt. Es wurden Gespräche mit Frau Prof. Dr. Standop geführt, die die Universität jedoch verlassen hat. Nun wird die Thematik erneut aufgerollt.)

- Standpunkt von Herrn Dr. Müller: Inhaltliche Vereinheitlichung des Seminars eher schwer umsetzbar bis nicht möglich; aber generelle Vorgaben für Umfang der Studienleistung sollten festgelegt werden.
 - in der Fachschaft soll ein Meinungsbild gemacht werden, wer was genau in benanntem Seminar gemacht hat und wie gehaltvoll das war. Außerdem sollen die Erstis befragt werden, was sie sich unter dem Titel vorstellen.
 - es steht die Überlegung im Raum, im Sommersemester eine Umfrage der Lehramtsstudierenden durchzuführen.
- Erstis: generelle Eindrücke zum Seminartitel
 - „Wie ich mit meiner schulischen Erziehung Kinder auf die Gesellschaft vorbereite“ Norm und Verhalten wie man es macht
 - dass man lernt, wie man eine Klassengemeinschaft stärkt, soziales System etabliert etc
 - soziale Grundlagen vermitteln
- die anderen:
 - jeder hat was anderes gemacht
 - bei Winkels Rollenspiele, gar nichts abgeben, bei Müller Menschenrechte (didaktischer Entwurf), bei Walther-Schubbe Lerntagebücher, Hausarbeit, Portfolio (Simonis)
- die Umfrage:
 - Argument dafür: wir wollen, dass sich etwas ändert
 - Argument dagegen: es ist mit sehr viel Arbeit verbunden
 - Arbeitskreis: Michelle, Katharina, Jessica, David, Pia, Jennifer
- Randthema des Gesprächs: Treffen mit den Dozenten Bildungswissenschaften
 - geselliges Treffen für nächstes Semester geplant

→ Jessica schickt eine Mail und meldet die Ergebnisse der Sitzung zurück.

Modul 6:

- Problematik: Wenn man Bildungswissenschaften nach dem Regelplan studiert und auch das Staatsexamen danach ablegt, wird es am Ende sehr stressig → fehlende Kommunikation in den Seminaren, Gespräche mit Dozierenden wurden gewünscht
- Katharina und Jessica kümmern sich

Didacta Fahrt:

- bisher 15 Anmeldungen
- wer mitfahren möchte, sollte sich baldmöglichst anmelden
- David schickt es in die Verteilermail

TOP 4 Sonstiges:

Ersti-Veranstaltungen im Sommer:

- Kneipentour und Stadtralley werden stattfinden, weil sie immer lustig und logistisch umsetzbar sind
- Probleme mit Ersti-Wochenende → findet im Sommer vermutlich nicht statt (zu teuer)
 - alternativ: ein Ersti-Tag (z.B. am LGS) → grillen wieder einführen!
 - Sommer-Erstis dürfen dann mit den Erstis des kommenden Wintersemesters mitfahren
 - Überlegung: aus Grillen eine größere Veranstaltung machen? Ersti-Grillen? (Hüpfburg!)
- grobe Zahlen: bisher 40 Anmeldungen für das Sommersemester, die Bildungswissenschaften rechnen mit 400, wir mit maximal 100 → Maximilian schreibt eine E-Mail und fragt nach
- Studidrive hat eine Mail geschickt, dass sie uns ein „Package“ schicken würden mit Kugelschreiber, Semesterplaner etc., Maximilian kümmert sich
- AOK anfragen für die Tüten → Maximilian kümmert sich
- Mini MdM: wir haben uns dafür angemeldet, findet dieses Jahr in Räumen des B-Gebäudes statt

TOP 5 Internes:

/

David schließt die Sitzung.